



**BMF**

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN**

Teilheft

# Bundesvoranschlag 2013

Untergliederung 43

Umwelt





Teilheft

# Bundesvoranschlag

2013

Untergliederung 43:

Umwelt

## Inhalt

Allgemeine Hinweise .....	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlags .....	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung .....	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 43 .....	5
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	6
I.C Detailbudgets .....	8
43.01 Allgemeine Umweltschutzpolitik	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	8
43.01.01 JI/CDM - Programm .....	10
43.01.02 Umweltförderung im In- und Ausland .....	13
43.01.03 Klima- und Energiefonds .....	16
43.01.04 Emissionshandel .....	19
43.01.05 Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz .....	22
43.01.06 Strahlenschutz .....	27
43.02 Abfall- und Siedlungswasserwirtschaft	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	31
43.02.01 Sonstige Abfallwirtschaft .....	32
43.02.02 Altlastensanierung .....	36
43.02.03 Siedlungswasserwirtschaft .....	39
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	44
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	45
I.F Anmerkungen und Abkürzungen .....	46
II. Beilagen:	
II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung .....	47
II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen .....	48
II.C Übersicht über die EU-Gebarung .....	49
II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz .....	50

## **Allgemeine Hinweise**

### **Vergleichbarkeit zu den Vorjahren**

Im Finanzierungsvoranschlag beziehen sich die Vergleichswerte für 2011 und 2012 auf die UG-Summen laut Erfolg 2011 beziehungsweise laut Bundesvoranschlag 2012 (i.d.g.F.). Diese Summen wurden allerdings in die neue Budgetstruktur übergeleitet und sind somit nur bedingt vergleichbar.

Für den Bundesvoranschlag 2011 und 2012 hat es den Ergebnisvoranschlag per Definition nicht gegeben. Daher gibt es auch keine Vergleichsspalten.

Die Haushaltsrechtsreform 2013 macht umfassende Änderungen der Budgetstruktur und der Struktur der Planstellenbereiche erforderlich; ein aussagekräftiger Vergleich des Finanzjahres 2013 mit den Vorjahren ist daher nicht möglich.

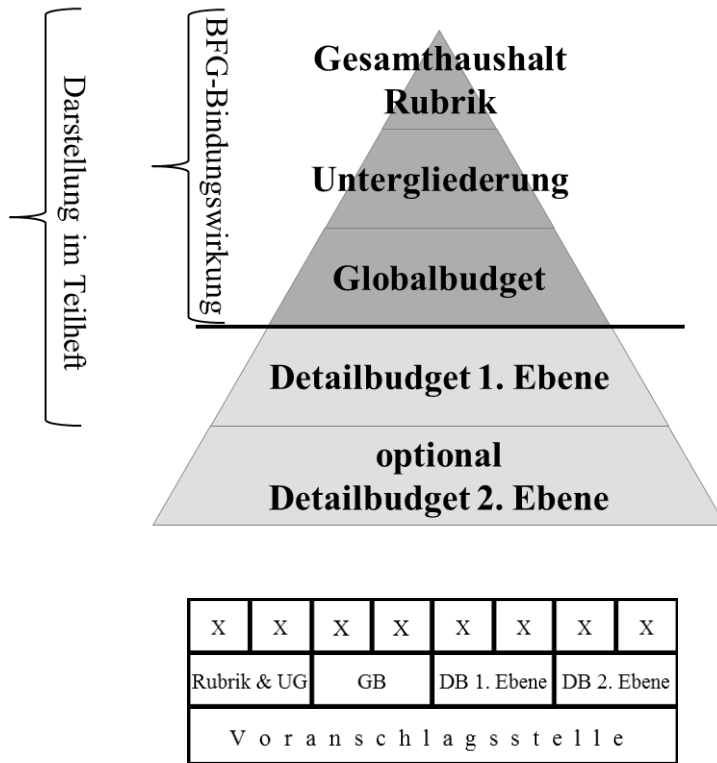
### **Hinweis:**

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

## Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

### Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



### Aufgabenbereiche

- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 17 Staatsschuldentransaktionen
- 25 Verteidigung
- 31 Polizei
- 33 Gerichte
- 34 Justizvollzug
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 56 Umweltschutz
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 84 Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten
- 86 Sport
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundärbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung
- 09 Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

### Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

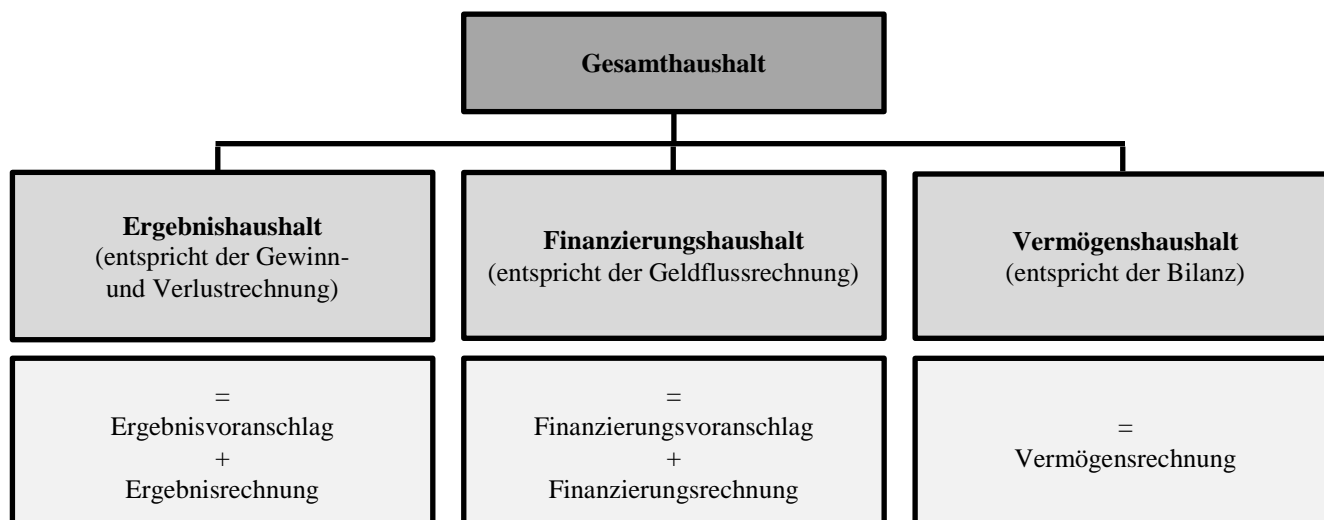
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

## Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

## Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



### Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

### Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit
- aus Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Tilgung von Finanzschulden
- aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- für den Erwerb von Finanzanlagen

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Aufnahme von Finanzschulden
- aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- aus dem Abgang von Finanzanlagen

## Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung Untergliederung 43 Umwelt

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
43.01	Allgemeine Umweltschutzpolitik	Leiter/in der Sektion V
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
43.01.01	JI/CDM - Programm	Leiter/in der Präs.3
43.01.02	Umweltförderung im In- und Ausland	Leiter/in der Präs.3
43.01.03	Klima- und Energiefonds	Leiter/in der Präs.3
43.01.04	Emissionshandel	Leiter/in der Präs.3
43.01.05	Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz	Leiter/in der Präs.3
43.01.06	Strahlenschutz	Leiter/in der Präs.3
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
43.02	Abfall- und Siedlungswasserwirtschaft	Leiter/in der Sektion VI
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
43.02.01	Sonstige Abfallwirtschaft	Leiter/in der Präs.3
43.02.02	Altlastensanierung	Leiter/in der Präs.3
43.02.03	Siedlungswasserwirtschaft	Leiter/in der Präs.3

### Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Aufgrund der Haushaltsrechtsreform 2013 handelt es sich hierbei um eine völlig neue Budgetstruktur, die sich von Grund auf von der Budgetstruktur des Vorjahres unterscheidet.



## I. Bundesvoranschlag Untergliederung 43

(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	499,396		
Finanzerträge	0,002		
<b>Erträge</b>	<b>499,398</b>		
Transferaufwand	588,714		
Betrieblicher Sachaufwand	71,357		
<b>Aufwendungen</b>	<b>660,071</b>		
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-160,673</b>		

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	499,398	380,715	336,958
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>499,398</b>	<b>380,715</b>	<b>336,958</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	69,457	356,919	145,941
Auszahlungen aus Transfers	588,714	641,103	524,703
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,080	0,255	0,111
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>658,251</b>	<b>998,277</b>	<b>670,755</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-158,853</b>	<b>-617,562</b>	<b>-333,796</b>

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 43 Umwelt**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 43 Umwelt</b>	GB 43.01 Allg. U- Politik	GB 43.02 Abfall- u. SWW
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	499,396	143,117	356,279
Finanzerträge	0,002		0,002
<b>Erträge</b>	<b>499,398</b>	<b>143,117</b>	<b>356,281</b>
Transferaufwand	588,714	223,389	365,325
Betrieblicher Sachaufwand	71,357	33,207	38,150
<b>Aufwendungen</b>	<b>660,071</b>	<b>256,596</b>	<b>403,475</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-160,673</b>	<b>-113,479</b>	<b>-47,194</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 43 Umwelt</b>	GB 43.01 Allg. U- Politik	GB 43.02 Abfall- u. SWW
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	499,398	143,117	356,281
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>499,398</b>	<b>143,117</b>	<b>356,281</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	69,457	31,307	38,150
Auszahlungen aus Transfers	588,714	223,389	365,325
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,080	0,080	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>658,251</b>	<b>254,776</b>	<b>403,475</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-158,853</b>	<b>-111,659</b>	<b>-47,194</b>



**I.C Detailbudgets**  
**43.01 Allgemeine Umweltschutzpolitik**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 43.01 Allg. U- Politik</b>	DB 43.01.01 JI/CDM	DB 43.01.02 UFIA	DB 43.01.03 KLIEN	DB 43.01.04 Emissions- handel
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	143,117				140,500
<b>Erträge</b>	<b>143,117</b>				<b>140,500</b>
Transferaufwand	223,389		109,385	59,665	
Betrieblicher Sachaufwand	33,207	0,002	12,000		0,001
<b>Aufwendungen</b>	<b>256,596</b>	<b>0,002</b>	<b>121,385</b>	<b>59,665</b>	<b>0,001</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-113,479</b>	<b>-0,002</b>	<b>-121,385</b>	<b>-59,665</b>	<b>140,499</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 43.01 Allg. U- Politik</b>	DB 43.01.01 JI/CDM	DB 43.01.02 UFIA	DB 43.01.03 KLIEN	DB 43.01.04 Emissions- handel
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	143,117				140,500
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>143,117</b>				<b>140,500</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	31,307	0,002	12,000		0,001
Auszahlungen aus Transfers	223,389		109,385	59,665	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,080				
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>254,776</b>	<b>0,002</b>	<b>121,385</b>	<b>59,665</b>	<b>0,001</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-111,659</b>	<b>-0,002</b>	<b>-121,385</b>	<b>-59,665</b>	<b>140,499</b>

DB 43.01.05 Nh. Umwelt- schutz	DB 43.01.06 Strahlen- schutz
0,215	2,402
<b>0,215</b>	<b>2,402</b>
32,338	22,001
11,576	9,628
<b>43,914</b>	<b>31,629</b>
<b>-43,699</b>	<b>-29,227</b>

DB 43.01.05 Nh. Umwelt- schutz	DB 43.01.06 Strahlen- schutz
0,215	2,402
<b>0,215</b>	<b>2,402</b>
11,576	7,728
32,338	22,001
	0,080
<b>43,914</b>	<b>29,809</b>
<b>-43,699</b>	<b>-27,407</b>

**I.C Detailbudgets  
43.01.01 JI/CDM - Programm  
Erläuterungen**

**Globalbudget 43.01 Allgemeine Umweltschutzpolitik**

**Detailbudget 43.01.01 JI/CDM - Programm**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Präs.3**

**Ziele**

**Ziel 1**

Sicherstellung des Erreichens des österreichischen Kyoto-Ziels

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zum Ziel/zu den Zielen</b>	<b>Wesentliche Maßnahmen</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013</b>	<b>Istzustand zum 31.12.2011</b>
1	Ankauf einer ausreichenden Anzahl von Emissionszertifikaten und Vorbereitung der gesetzlichen Grundlage für die Erweiterung des Ankaufsprogramms auf die Periode ab 2013	Ankaufsziel von max. 80 Mio Zertifikaten wird mit den vorgesehenen Mitteln erfüllt; mindestens 90% der Menge werden bis Ende 2013 angekauft.	ca. 48 Mio. Zertifikate angekauft

## Bundesvoranschlag 2013

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.01 JI/CDM - Programm**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	56	2.000		
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>2.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>		
<b>Aufwendungen</b>		<b>2.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>		
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-2.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-2.000</i>		

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.01 JI/CDM - Programm**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	56	2.000	202,629.000	71,966.118,90
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>2.000</b>	<b>202,629.000</b>	<b>71,966.118,90</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2.000</b>	<b>202,629.000</b>	<b>71,966.118,90</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-2.000</b>	<b>-202,629.000</b>	<b>-71,966.118,90</b>

**Erläuterungen zum Budget**

Hier werden die Mittel für den Ankauf von Emissionsreduktionseinheiten aus Projekten im Ausland (JI/CDM) veranschlagt. Das Protokoll von Kyoto sieht vor, dass alle Industriestaaten ihre Emissionen von Treibhausgasen im Zeitraum 2008 bis 2012 um insgesamt 5,2 % reduzieren müssen. Österreich hat ein Reduktionsziel von 13 %. Im Rahmen des Programms sollen die über den größeren Teil nationaler Maßnahmen hinaus für die Erreichung des Kyoto-Ziels nötigen Emissionsreduktionseinheiten (ERE) bis zu einer Höhe von 80 Mio ERE angekauft werden. Das Investorland, im Rahmen des JI/CDM-Programms also Österreich, kauft die durch solche nach strengen Kriterien ausgewählten Projekte erzielten Emissionsreduktionen vom Gastland des Projektes an. Auch ERE aus Green Investment Schemes (Programmen zur Emissionsreduktion) in Industrieländern können im Rahmen des int. Emissionshandels angekauft werden. Da die ERE nach Lieferung bezahlt werden und die Verträge die Lieferungen vorwiegend in den letzten Jahren der Verpflichtungsperiode und auch noch danach (bis 2014) vorsehen, bestehen Rücklagen, aus denen die weiteren Lieferungen abgedeckt werden. Zusätzliche Mittel sind nicht zu budgetieren.



**I.C Detailbudgets**  
**43.01.02 Umweltförderung im In- und Ausland**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 43.01 Allgemeine Umweltschutzpolitik**

**Detailbudget 43.01.02 Umweltförderung im In- und Ausland**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Präs.3**

**Ziele**

**Ziel 1**

Forcierung von Klima- und Umweltschutzfördermaßnahmen im Inland mit positiven Effekten für die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Förderung von Investitionen zur Einsparung von CO2 (Umweltförderung im Inland und Sanierungsoffensive)	Zielwerte 2013: - ca. 10,5 Mio. t CO2-Einsparung - ca. 1.250 Mio. Euro Investitionsvolumen - Schaffung/Sicherung von ca. 19.100 Beschäftigungsverhältnissen	- 12,1 Mio. t CO2-Einsparung; - 1.300 Mio. Euro Investitionsvolumen; - Schaffung/Sicherung von 20.600 Beschäftigungsverhältnissen;
1	Förderung von thermischen Gebäudesanierungen (Sanierungsoffensive)	Zielwerte 2013: - ca. 17.000 Projekte - ca. 4,3 Mio. t CO2-Einsparung - ca. 800 Mio. Euro Investitionsvolumen - Schaffung/Sicherung von ca. 12.000 Beschäftigungsverhältnissen	- 17.019 Projekte; - 4,3 Mio. t CO2-Einsparung; - 802 Mio. Euro Investitionsvolumen; - Schaffung/Sicherung von 12.000 Beschäftigungsverhältnissen;
1	Förderung von Investitionen zu betrieblichen Energieeinsparmaßnahmen	Zielwerte 2013: - ca. 850 Projekte - ca. 0,95 Mio. t CO2-Einsparung - ca. 200 Mio. Euro Investitionsvolumen	- 964 Projekte; - 1,2 Mio. t CO2-Einsparung; - 222 Mio. Euro Investitionsvolumen;
1	Förderung von Investitionen zum Einsatz erneuerbarer Energieträger	Zielwerte 2013: - ca. 1.100 Förder-Projekte - ca. 6 Mio. t CO2-Einsparung - ca. 290 Mio. Euro Investitionsvolumen,	- 1.234 Projekte; - 6,3 Mio. t CO2-Einsparung; - 310 Mio. Euro Investitionsvolumen;
1	Förderung von Investitionen zur Verbesserung der Ressourceneffizienz	Zielwerte 2013: - 30 Projekte - 10,7 Mio. Euro Investitionsvolumen	- 10 Projekte - 3,5 Mio. Euro Investitionsvolumen

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.02 Umweltförderung im In- und Ausland**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische   Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	500.000		
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	56	500.000		
<b>Aufwand für Transfers an private   Haushalte/Institutionen</b>	56	108,885.000		
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	108,885.000		
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>109,385.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>109,385.000</i>		
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	56	12,000.000		
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>12,000.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12,000.000</i>		
<b>Aufwendungen</b>		<b>121,385.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>121,385.000</i>		
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-121,385.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-121,385.000</i>		

## Bundesvoranschlag 2013

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.02 Umweltförderung im In- und Ausland**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	56	12,000.000	12,000.000	12,756.127,80
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen                 Verwaltungstätigkeit</b>		<b>12,000.000</b>	<b>12,000.000</b>	<b>12,756.127,80</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische     Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	500.000	500.000	
Auszahlungen aus Transfers an EU- Mitgliedstaaten	56	500.000	500.000	
<b>Auszahlungen aus Transfers an private     Haushalte/Institutionen</b>	56	108,885.000	134,021.000	80,746.610,33
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	108,885.000	134,021.000	80,746.610,33
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>109,385.000</b>	<b>134,521.000</b>	<b>80,746.610,33</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>121,385.000</b>	<b>146,521.000</b>	<b>93,502.738,13</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-121,385.000</b>	<b>-146,521.000</b>	<b>-93,502.738,13</b>

**Erläuterungen zum Budget**

Hier wurde für die Umweltförderung im Inland und im Ausland gemäß § 23ff Umweltförderungsgesetz (UFG) vorgesorgt. Der überwiegende Teil der Förderungen wird für Inlandsprojekte zugesagt, unter anderem auch für Maßnahmen zur thermischen Sanierung. Zentraler Schwerpunkt ist die Förderung klimarelevanter Projekte.

**I.C Detailbudgets  
43.01.03 Klima- und Energiefonds  
Erläuterungen**

**Globalbudget 43.01 Allgemeine Umweltschutzpolitik**

**Detailbudget 43.01.03 Klima- und Energiefonds  
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Präs.3**

**Ziele**

**Ziel 1**

Umsetzung der Ziele der Klima- und Energiestrategie durch Maßnahmen des Klima- und Energiefonds

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Programme zur Beschleunigung der Marktdurchdringung mit klimafreundlichen Technologien für Haushalte, Betriebe und Regionen und durch klimaschonende Mobilitätsmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschluss des KLIEN-Arbeitsprogramms 2013 im März 2013;</li> <li>- Zeitgerechte Umsetzung der im KLIEN-Arbeitsprogramm 2013 vorgesehenen Programme bis 31.12.2013;</li> <li>- Co2 Einsparung voraussichtlich insgesamt 1,2 Mio. t</li> <li>- Beitrag zu den Erneuerbaren Zielen Österreichs voraussichtlich rund 100.000 MWh/a</li> </ul>	Bis Ende 2011 wurden im Rahmen des KLIEN-Arbeitsprogramms über 38.000 Projekte umgesetzt bzw. fast 600 Mio € investiert

## Bundesvoranschlag 2013

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.03 Klima- und Energiefonds**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche   Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	59,665.000		
Transfers an die Bundesfonds	56	59,665.000		
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>59,665.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>59,665.000</i>		
<b>Aufwendungen</b>		<b>59,665.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>59,665.000</i>		
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-59,665.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-59,665.000</i>		

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.03 Klima- und Energiefonds**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2013</b>	<b>BVA 2012</b>	<b>Erfolg 2011</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche     Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	59,665.000	84,038.000	57,287.131,36
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	56	59,665.000	84,038.000	57,287.131,36
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>59,665.000</b>	<b>84,038.000</b>	<b>57,287.131,36</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>59,665.000</b>	<b>84,038.000</b>	<b>57,287.131,36</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-59,665.000</b>	<b>-84,038.000</b>	<b>-57,287.131,36</b>

**Erläuterungen zum Budget**

Hier werden die Mittel für den Klima- und Energiefonds veranschlagt. Der Fonds unterstützt die Verwirklichung einer nachhaltigen Energieversorgung (Steigerung der Energieeffizienz und Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energieträger) und die Reduktion der Treibhausgasemissionen im Rahmen von 3 Programmlinien: Forschung und Entwicklung im Bereich nachhaltiger Energietechnologien und Klimaforschung; Projekte im Bereich des öffentlichen Personennah- und Regionalverkehrs, des umweltfreundlichen Güterverkehrs und im Mobilitätsmanagement; Projekte zur Unterstützung der Marktdurchdringung von klimarelevanten und nachhaltigen Energietechnologien. Der Fonds kann Fördermittel gewähren, Aufträge erteilen und bestehende Finanzierungsinstrumente unterstützen, um Maßnahmen zu finanzieren, die einen Beitrag zur kosteneffizienten Steigerung des Anteils erneuerbarer Energieträger auf 34% bis 2020 sowie zur Reduktion des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen leisten.

**I.C Detailbudgets  
43.01.04 Emissionshandel  
Erläuterungen**

**Globalbudget 43.01 Allgemeine Umweltschutzpolitik**

**Detailbudget 43.01.04 Emissionshandel**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Präs.3**

**Ziele**

**Ziel 1**

Reduktion der Treibhausgasemissionen der Sektoren Energieerzeugung und Industrieanlagen sowie Flugverkehr

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Umsetzung des Emissionszertifikatgesetzes (EZG) 2011	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ca. 50 Kontrollmaßnahmen des EZG-Vollzugs durch Behörden, Anlageninhaber und Luftfahrzeugbetreiber;</li> <li>- Bearbeitung von 10-20 Anträgen im Rahmen des EZG;</li> <li>- Beratung des BMF hinsichtlich der Verwendung der Versteigerungserlöse für Klimaschutzzwecke in voraussichtlicher Höhe von € 140 Mio.;</li> </ul>	Gesetzliche Grundlagen (EZG 2011) vorhanden, Umsetzung in Vorbereitung (z.B. Liste der vorläufigen Zuteilungen)

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.04 Emissionshandel**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	56	140,500.000		
Erträge aus der Veräußerung von Material	56	140,500.000		
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>140,500.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>140,500.000</i>		
<b>Erträge</b>		<b>140,500.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>140,500.000</i>		
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	56	1.000		
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>1.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
<b>Aufwendungen</b>		<b>1.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
<b>Nettoergebnis</b>		<b>140,499.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>140,499.000</i>		



## Bundesvoranschlag 2013

### I.C Detailbudgets Detailbudget 43.01.04 Emissionshandel

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	56	140,500.000	28,000.000	3,282.000,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	56	140,500.000	28,000.000	3,282.000,00
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen         Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>140,500.000</b>	<b>28,000.000</b>	<b>3,282.000,00</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>140,500.000</b>	<b>28,000.000</b>	<b>3,282.000,00</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	56	1.000	92,523.000	24,367.361,52
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen         Verwaltungstätigkeit</b>		<b>1.000</b>	<b>92,523.000</b>	<b>24,367.361,52</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.000</b>	<b>92,523.000</b>	<b>24,367.361,52</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>140,499.000</b>	<b>-64,523.000</b>	<b>-21,085.361,52</b>

**Erläuterungen zum Budget**

Hier sind die Erlöse aus den Versteigerungen von Emissionszertifikaten veranschlagt. In der Handelsperiode von 2013 bis 2020 werden wesentlich mehr Emissionszertifikate als bisher versteigert. Zudem wird die Versteigerung nicht mehr national geregelt, sondern erfolgt gemäß § 21 EZG 2011 im Einklang mit den Vorschriften der EU-Versteigerungs-Verordnung (Nr. 1031/2010) über eine gemeinsame Auktionsplattform. Der Anteil an den unionsweiten Zertifikaten, der der Republik Österreich zur Versteigerung zugewiesen wird, ist durch die Bestimmungen von Art. 10 Abs. 2 der Emissionshandelsrichtlinie 2003/87/EG festgelegt. Für die Schätzung der Erlöse wurde ein Zertifikatspreis von 10 € und eine EU-weite Versteigerungsmenge von 1 Milliarde angenommen. Ankäufe durch das BMLFUW sind ab 2013 gemäß EZG nicht mehr vorzunehmen.

**I.C Detailbudgets**  
**43.01.05 Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 43.01 Allgemeine Umweltschutzpolitik**

**Detailbudget 43.01.05 Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Präs.3**

**Ziele**

**Ziel 1**

Verbesserung des Status quo im Naturschutz, insbesondere bei Artenvielfalt, Lebensraumvernetzung und Nationalparkmanagement

**Ziel 2**

Weitere Verbesserung der Instrumente des Immissionsschutzgesetzes-Luft (IG-L) zur Einhaltung der Immissionsgrenzwerte

**Ziel 3**

Umsetzung der Ziele der Klima- und Energiestrategie durch Maßnahmen im Rahmen der Klimaschutzinitiative klima:aktiv

**Ziel 4**

Stärkung des Wissens über österreichische Umwelt- und Energietechnologien in der Bevölkerung sowie in der nationalen und internationalen Industrie

**Ziel 5**

Verbesserung der Indikatoren zur Lebensqualität in Österreich unter Berücksichtigung der Genderdimension

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zum Ziel/zu den Zielen</b>	<b>Wesentliche Maßnahmen</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013</b>	<b>Istzustand zum 31.12.2011</b>
1	Umsetzung und Weiterentwicklung des Maßnahmenpakets Nationalparks Austria	Meilensteine nach Projektplan bei den Arbeitspaketen Naturraummanagement, Wissensmanagement, Managementstandards und Evaluierung, Nationalpark-Regionen, Bildung und Kommunikation inkl. Öffentlichkeitsarbeit "Nationalparks Austria" sind zeitgerecht abgeschlossen	Österreichische Nationalpark-Strategie (2010) wurde gestartet
2	Erlassen der Verordnungen betreffend mobile Maschinen und Geräte sowie bisher bundesgesetzlich nicht geregelte Anlagen (§ 21 Immissionsschutzgesetz-Luft)	- Verordnung betreffend mobile Maschinen und Geräte ist bis 31.12.2013 in Kraft; - Begutachtung zur Verordnung bisher bundesgesetzlich nicht geregelter Anlagen ist bis 31.12.2013 durchgeführt;	Arbeit an den Fachentwürfen
3	Zielgruppenorientierte Aktionen in den Bereichen Erneuerbare Energie, Energiesparen, Bauen&Sanieren und Mobilitäts-, Beratungs-, Informations- und	Zeitgerechte Umsetzung der Arbeitsprogramme von klima:aktiv und klima:aktiv:mobil bis 31.12.2013	Arbeitsprogramme von klima:aktiv und klima:aktiv:mobil 2011 wurden zeitgerecht umgesetzt

## Bundesvoranschlag 2013

	Qualifizierungsoffensiven sowie Förderungen für klimaschonendes Mobilitätsmanagement, Fuhrparkumstellungen auf alternative Antriebe und Elektromobilität sowie Radverkehr		
4	Aufbereitung von Informationen zu Umwelttechnologie und green jobs über die Webseiten <a href="http://www.umwelttechnik.at">www.umwelttechnik.at</a> , <a href="http://www.ecolinx.at">www.ecolinx.at</a> und <a href="http://www.green-jobs.at">www.green-jobs.at</a> sowie Darstellung von Best Practice durch Green Tech Reports und den Staatspreis für Umwelt- und Energietechnologie	- voraussichtlich 500.000 Website-Zugriffe - 2 veröffentlichte Green Tech Reports 2013	<a href="http://www.ecolinx.at">www.ecolinx.at</a> wurde etabliert; Staatspreis Umwelt- und Energietechnologie ausgeschrieben
5	Erarbeitung eines Indikatorensets zur Lebensqualität unter Berücksichtigung der Umweltdimension und des Genderaspekts	Entwurf für ein Indikatorenset liegt bis Oktober 2013 vor;	Es liegt kein Set von Indikatoren für Lebensqualität vor

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.05 Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	56	12.000		
Erträge aus der Veräußerung von Material	56	12.000		
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	56	202.000		
<b>Erträge aus Transfers</b>	56	1.000		
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000		
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000		
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>215.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>215.000</i>		
<b>Erträge</b>		<b>215.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>215.000</i>		
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	601.000		
Transfers an Länder	56	1.000		
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	600.000		
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	2,520.000		
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	56	2,520.000		
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	56	20,715.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	20,715.000		
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	56	8,502.000		
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	8,502.000		
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>32,338.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>32,338.000</i>		
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Mieten</b>	56	40.000		
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	56	1.000		
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	56	10,885.000		
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	56	2.000		
<b>Transporte durch Dritte</b>	56	32.000		
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	56	1.000		
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	56	615.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	615.000		
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>11,576.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>11,576.000</i>		
<b>Aufwendungen</b>		<b>43,914.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>43,914.000</i>		
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-43,699.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-43,699.000</i>		

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.05 Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2013</b>	<b>BVA 2012</b>	<b>Erfolg 2011</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	56	12.000	2.000	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	56	12.000	2.000	
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	56	202.000	1.006.000	605.906,74
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	56	1.000	301.000	41.834,40
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	301.000	41.834,40
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	301.000	41.834,40
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	56		1.000	9.779,22
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	56		1.000	9.779,22
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	56		2.000	
Einzahlungen aus Geldstrafen	56		2.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen     Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>215.000</b>	<b>1,312.000</b>	<b>657.520,36</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>215.000</b>	<b>1,312.000</b>	<b>657.520,36</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des   Bundes</b>	56		5.000	2.540,68
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	56	40.000	20.000	40.503,81
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	56		2.000	
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und   Nachrichtenaufwand</b>	56	1.000		160,20
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	56	10,885.000	17,710.000	17,220.406,05
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen   Dienstverhältnissen zum Bund</b>	56	2.000	11.000	
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	56	32.000	45.000	26.503,47
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen   Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	56	1.000	1.000	
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen   Sachaufwand</b>	56	615.000	1,126.000	3,967.991,12
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	56	615.000	1,126.000	3,967.991,12
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen     Verwaltungstätigkeit</b>		<b>11,576.000</b>	<b>18,920.000</b>	<b>21,258.105,33</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche   Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	601.000	601.000	820.863,34
Auszahlungen aus Transfers an Länder	56	1.000	1.000	38.813,60
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	600.000	600.000	782.049,74
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische   Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	2,520.000	2,635.000	2,509.487,63
Auszahlungen aus Transfers an EU- Mitgliedstaaten	56	2,520.000	2,635.000	2,509.487,63
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	56	20,715.000	21,366.000	20,859.808,78
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	56	1.000		123.683,02
<b>Auszahlungen aus Transfers an private   Haushalte/Institutionen</b>	56	8,502.000	8,650.000	8,426.646,97

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.05 Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2013</b>	<b>BVA 2012</b>	<b>Erfolg 2011</b>
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	8,502.000	8,650.000	8,426.646,97
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>32,338.000</b>	<b>33,252.000</b>	<b>32,616.806,72</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>43,914.000</b>	<b>52,172.000</b>	<b>53,874.912,05</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-43,699.000</b>	<b>-50,860.000</b>	<b>-53,217.391,69</b>

**Erläuterungen zum Budget**

Hier werden Auftrags- und Fördervergaben in verschiedenen Umweltbereichen wie z.B. Klimaschutz, Umwelttechnologie, Luftreinhaltung, Verkehr, Energie, Nachhaltigkeit, Naturschutz (Nationalparke), weiters internationale Beiträge, Umweltforschung, Kosten für EU-Berichtspflichten, sowie die gesetzliche Basiszuwendung an die UBA GmbH. veranschlagt.

**I.C Detailbudgets  
43.01.06 Strahlenschutz  
Erläuterungen**

**Globalbudget 43.01 Allgemeine Umweltschutzpolitik**

**Detailbudget 43.01.06 Strahlenschutz**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Präs.3**

**Ziele**

**Ziel 1**

Erhaltung bzw. Verbesserung des Schutzes von Mensch und Umwelt vor ionisierender Strahlung

**Ziel 2**

Gewährleistung einer sicheren Langzeitlagerung von in Österreich anfallenden radioaktiven Abfällen

**Ziel 3**

Vereinfachung der Verwaltungsabläufe für InhaberInnen von strahlenschutzrechtlichen Bewilligungen sowie für Strahlenschutzbehörden

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zum Ziel/zu den Zielen</b>	<b>Wesentliche Maßnahmen</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013</b>	<b>Istzustand zum 31.12.2011</b>
1	Optimierung der Radioaktivitätsmess- und Überwachungssysteme, insbes. Strahlenfrühwarnsystem	Anteil von modernisierten Messstationen >80%; Anteil von harmonisierten Detailstandorten ~ 70%	Modernisierung 10%; Standortharmonisierung 65%
1	Weiterentwicklung und Konsolidierung der Notfallsysteme, die die Bewertung möglicher Auswirkungen von KKW-Unfällen auf Österreich unterstützen	Abschätzung von Auswirkungen grenznaher KKW-Unfälle auf Österreich durch die Notfallsysteme wird bis 31.12.2013 an den aktuellen Wissensstand angeglichen	Notfallsysteme in Betrieb, aufgrund aktuellen Wissens (Fukushima-Unfall) aber gewisser Anpassungsbedarf
2	Modernisierung und Erweiterung der Anlagen zur Aufbereitung und längerfristigen Lagerung radioaktiver Abfälle am Standort Seibersdorf	8 von 20 Teilvorhaben fertiggestellt	1 von 20 Teilvorhaben fertiggestellt
3	Weiterentwicklung bzw. Erweiterung der „Zentralen Strahlenschutzregister“ im Rahmen der e-Government-Strategie des Bundes	Strahlenquellenregister (SQR): bis 31.12.2013 abgeschlossen; Dosisregister (DR): Weiterentwicklung in Arbeit	Weiterentwicklung SQR und DR in Planungsphase

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.06 Strahlenschutz**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	56	2,401.000		
<b>Erträge aus Transfers</b>	56	1.000		
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000		
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000		
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2,402.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,402.000</i>		
<b>Erträge</b>		<b>2,402.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,402.000</i>		
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	1,701.000		
Transfers an Sozialversicherungsträger	56	901.000		
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	56	800.000		
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	56	20,300.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	20,300.000		
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>22,001.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>22,001.000</i>		
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	56	2.000		
<b>Mieten</b>	56	6.000		
<b>Instandhaltung</b>	56	1,550.000		
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	56	650.000		
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	56	5,414.000		
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	56	2.000		
<b>Transporte durch Dritte</b>	56	10.000		
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	56	1,900.000		
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	56	21.000		
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	56	73.000		
Energie	56	40.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	33.000		
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>9,628.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7,728.000</i>		
<b>Aufwendungen</b>		<b>31,629.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>29,729.000</i>		
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-29,227.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-27,327.000</i>		



## Bundesvoranschlag 2013

### I.C Detailbudgets Detailbudget 43.01.06 Strahlenschutz

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	56	2,401.000	1,501.000	2,141.789,05
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen     Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2,402.000</b>	<b>1,502.000</b>	<b>2,141.789,05</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2,402.000</b>	<b>1,502.000</b>	<b>2,141.789,05</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des   Bundes</b>	56	2.000	2.000	
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	56	6.000	6.000	3.980,35
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	56	1,550.000	1,550.000	1,283.482,71
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und   Nachrichtenaufwand</b>	56	650.000	750.000	590.956,65
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	56	5,414.000	4,814.000	2,607.134,69
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen   Dienstverhältnissen zum Bund</b>	56	2.000	2.000	
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	56	10.000	8.000	1.034,09
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen   Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	56	21.000	20.000	4.781,52
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen   Sachaufwand</b>	56	73.000	43.000	27.414,88
Auszahlungen aus Energie	56	40.000	30.000	25.399,78
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	56	33.000	13.000	2.015,10
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen     Verwaltungstätigkeit</b>		<b>7,728.000</b>	<b>7,195.000</b>	<b>4,518.784,89</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche   Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	1,701.000	1,701.000	1,900.449,34
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	56	901.000	901.000	1,150.895,74
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	56	800.000	800.000	749.553,60
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	56	20,300.000	15,407.000	7,066.734,99
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	20,300.000	15,407.000	7,066.734,99
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>22,001.000</b>	<b>17,108.000</b>	<b>8,967.184,33</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von   Sachanlagen</b>	56	79.000	250.000	110.877,74
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	56	66.000	50.000	9.091,94
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	56	13.000	200.000	101.785,80
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von   immateriellen Vermögensgegenständen</b>	56	1.000	5.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der     Investitionstätigkeit</b>		<b>80.000</b>	<b>255.000</b>	<b>110.877,74</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>29,809.000</b>	<b>24,558.000</b>	<b>13,596.846,96</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.06 Strahlenschutz**  
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-27,407.000</b>	<b>-23,056.000</b>	<b>-11,455.057,91</b>

**Erläuterungen zum Budget**

Veranschlagt sind jene Mittel, die im Sinne des Strahlenschutzgesetzes für Betrieb und Weiterentwicklung des Strahlenfrühwarnsystems sowie der Entscheidungshilfesysteme für radiologische Anlassfälle erforderlich sind; einen Schwerpunkt bildet im Jahr 2013 die Fortsetzung der Maßnahmen, um die Aussagekraft der Daten aus der Strahlenfrühwarnung noch weiter zu verbessern. Weiters wurde für die Kostentragung zur Sammlung, Verarbeitung und Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle, zu der der Bund gemäß Strahlenschutzgesetz verpflichtet ist, Vorsorge getroffen. Für das Budgetjahr 2013 sind diesbezüglich etwas höhere Finanzmittel als in den Vorjahren erforderlich, um jene Teilprojekte finanzieren zu können, die 2013 im Rahmen einer zwischen 2009 und 2020 vorgesehenen weitreichenden Modernisierung der Abfallaufarbeitungs- und Abfalllagereinrichtungen umzusetzen sind. Außerdem wird die Weiterentwicklung der Zentralen Strahlenschutzregister fortgesetzt, wodurch es den Unternehmen möglich sein wird, dem Großteil ihrer Meldeverpflichtungen auf elektronischem Weg und damit rasch und kostensparend nachzukommen.

## Bundesvoranschlag 2013

**I.C Detailbudgets**  
**43.02 Abfall- und Siedlungswasserwirtschaft**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 43.02 Abfall- u. SWW</b>	DB 43.02.01 Sonst. Abfallwirt.	DB 43.02.02 Altlasten- sanierung	DB 43.02.03 SWW
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	356,279	0,265	0,002	356,012
Finanzerträge	0,002		0,001	0,001
<b>Erträge</b>	<b>356,281</b>	<b>0,265</b>	<b>0,003</b>	<b>356,013</b>
Transferaufwand	365,325	0,204	12,739	352,382
Betrieblicher Sachaufwand	38,150	11,349	23,070	3,731
<b>Aufwendungen</b>	<b>403,475</b>	<b>11,553</b>	<b>35,809</b>	<b>356,113</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-47,194</b>	<b>-11,288</b>	<b>-35,806</b>	<b>-0,100</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 43.02 Abfall- u. SWW</b>	DB 43.02.01 Sonst. Abfallwirt.	DB 43.02.02 Altlasten- sanierung	DB 43.02.03 SWW
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	356,281	0,265	0,003	356,013
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>356,281</b>	<b>0,265</b>	<b>0,003</b>	<b>356,013</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	38,150	11,349	23,070	3,731
Auszahlungen aus Transfers	365,325	0,204	12,739	352,382
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>403,475</b>	<b>11,553</b>	<b>35,809</b>	<b>356,113</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-47,194</b>	<b>-11,288</b>	<b>-35,806</b>	<b>-0,100</b>

**I.C Detailbudgets**  
**43.02.01 Sonstige Abfallwirtschaft**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 43.02 Abfall- und Siedlungswasserwirtschaft**

**Detailbudget 43.02.01 Sonstige Abfallwirtschaft**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Präs.3**

**Ziele**

**Ziel 1**

Umsetzung von REVITAL (Re-Use-Konzept)

**Ziel 2**

Reduktion des Verwaltungsaufwandes durch EDM-eGov; Auswertung von Umweltdaten, insbesondere abfallwirtschaftlicher Daten

**Ziel 3**

Forcierung der Bewusstseinsbildung für Ressourceneffizienz

**Ziel 4**

Reduktion von Stoffströmen an gesundheits- und umweltgefährdenden Chemikalien

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Förderung von Potential- und Machbarkeitsstudien in den Bundesländern; Weiterführung der REUSE-Plattform mit den Stakeholdern	Bis 31.12.2013 erfolgt die Umsetzung von REVITAL (Reuse-Konzept) in 2 weiteren Bundesländern: Vorliegen der Potentialanalyse in Salzburg Juli 2012 (Förderung durch BMLFUW), Vorliegen der Machbarkeitsstudie Tirol und Burgenland Dezember 2012 (teilweise Förderung durch BMLFUW), Vorliegen der gesamten Machbarkeitsstudie Salzburg Dezember 2012	REVITAL besteht in OÖ; Umsetzung in mehreren Bundesländern in Vorbereitung
2	Schaffung eines stabilen Stammdatenregisters eRAS/ZAREg durch Weiterführung des Refactorings (Aktualisierung und Bereinigung des Softwarecodes entsprechend dem Stand der Technik und der weiter umzusetzenden fachlichen Anforderungen); Schaffung der Voraussetzungen zur Einbindung weiterer Fachbereiche (Strahlenregister, EMREG-OW - Register zur Erfassung aller wesentlichen Belastungen von Oberflächenwasserkörpern) und Teilanwendungen (eErlaubnis	Bis 31.12.2013 Beginn der Implementierung der eRAS-Release 9.1c (Anpassung der eRAS-Struktur) als Teil des Refactorings sowie Beginn der Analyse zur grundlegenden Überarbeitung des Datenmodells	Analysephase zu eRAS-Release 9.1c wurde beauftragt

## Bundesvoranschlag 2013

	für Berechtigungen zur Sammlung/Behandlung von Abfällen)		
3	Umsetzung der Initiative "Bewusst Kaufen" und Ausbau und Weiterentwicklung der Konsumplattform <a href="http://www.bewusstkaufen.at">www.bewusstkaufen.at</a> sowie der Produktdatenbank	Umsetzung der Initiative 2012/2013 (laufender Abschluss der Kooperation mit Partnern aus dem Handelsbereich, laufende Betreuung und Weiterentwicklung der Produktdatenbank bzw. Info-Plattform <a href="http://www.bewusstkaufen.at">www.bewusstkaufen.at</a> ) bis Juni 2013; Planung der Initiative 2013/2014 bis Juni 2013; Umsetzung der Initiative 2013/2014 bis Dezember 2013;	Produktdatenbank: 1600 Produkte; 30 PartnerInnen; <a href="http://www.bewusstkaufen.at">www.bewusstkaufen.at</a> ; 7000 monatliche Zugriffsraten
4	Neufassung der einzelnen Verordnungen nach Chemikaliengesetz (Giftliste VO, Gift VO, Gift Info VO, Gift-Melde VO, Selbstbedienungs VO etc.)	Begutachtungsversionen sind fertiggestellt bis Ende Dezember 2013	Die Chem G Novelle 2011 (BGBl I 2012/7) passte die Bestimmungen des Giftrechts an die neue EU – Chemiepolitik (REACH und CLP – Verordnung) an. Die Klassifizierung und Nominierung der betroffenen Stoffe und Gemische wurde dabei ebenso neu geregelt wie die Modalitäten des Gifterwerbs. Zahlreiche Elemente der darauf aufbauenden Verordnungen bedürfen demnach einer entsprechenden Adaptierung und Weiterentwicklung
4	Entwicklung von Chemikalien-Leasing-Modellen für Agrochemikalien	Vorliegen von Rohdaten aus ersten Projekten im Rahmen des UNIDO Chemical Leasing Schwerpunkts bis Ende Dezember 2013	Chemikalien-Leasing wurde im Landwirtschaftssektor noch kaum angewandt



**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.02.01 Sonstige Abfallwirtschaft**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	56	1.000		
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	56	1.000		
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	56	264.000	65.000	32.696,46
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>265.000</b>	<b>65.000</b>	<b>32.696,46</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>265.000</b>	<b>65.000</b>	<b>32.696,46</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	56	1.000		
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	56	11,338.000	5,002.000	490.468,53
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	56	3.000		
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	56	1.000		
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	56	6.000		
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	56	6.000		
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>11,349.000</b>	<b>5,002.000</b>	<b>490.468,53</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Länder	56	1.000	1.000	
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	1.000		
Auszahlungen aus Transfers an EU- Mitgliedstaaten	56	1.000		
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	56	1.000		
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	56	1.000		
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	56	201.000		
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	201.000		
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>204.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>11,553.000</b>	<b>5,003.000</b>	<b>490.468,53</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-11,288.000</b>	<b>-4,938.000</b>	<b>-457.772,07</b>

#### Erläuterungen zum Budget

Hier sind Mittel für abfallwirtschaftliche und stoffbezogene Projekte, Studien- und Forschungsaufträge, Aktivitäten zur Abfallvermeidung und Sicherstellung der umweltgerechten Behandlung von Abfällen sowie für Aktivitäten im Bereich der Ressourceneffizienz veranschlagt. Als Beitrag zum e-Government wird für den Umweltbereich, mit Schwerpunkt Abfallwirtschaft, ein elektronisches Datenmanagement (EDM-Umwelt) als eines von zwei Ressort-Vorhaben zur Verwaltungsreform – Arbeitspaket „Effizienz der Verwaltung“ – eingerichtet. Mit fortschreitender Implementierung sollen durch Optimierungen der Verwaltungsabläufe Verwaltungskosten reduziert und Einsparungen für die Wirtschaft im zweistelligen Millionenbereich bewirkt werden, sowie ein hohes Umweltschutzniveau mit einem einheitlichem Vollzug im Umweltbereich unterstützt werden. Im Rahmen von Ersatzvornahmen nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz führt die öffentliche Hand Maßnahmen an Stelle der (untätigen) Verpflichteten durch (gegen Vorschreibung der Kosten, die nur in seltenen Fällen eingebracht werden können). Bei Gefahr im Verzug sind entsprechende Sofortmaßnahmen v.a. nach AWG und WRG zu setzen.

**I.C Detailbudgets**  
**43.02.02 Altlastensanierung**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 43.02 Abfall- und Siedlungswasserwirtschaft**

**Detailbudget 43.02.02 Altlastensanierung**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Präs.3**

**Ziele**

**Ziel 1**

Bundesweite Sicherung und Sanierung von Altlasten (Altablagerungen und Altstandorten)

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Beauftragung der Durchführung ergänzender Untersuchungen an Verdachtsflächen und Altlasten für Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen von Altlasten	Zielwert 2013: 131 sanierte Altlasten	116 sanierte Altlasten



## Bundesvoranschlag 2013

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.02.02 Altlastensanierung**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	56	1.000		
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000		
Transfers von Bundesfonds	56	1.000		
<b>Sonstige Erträge</b>	56	1.000		
Geldstrafen	56	1.000		
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>		
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	56	1.000		
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>1.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
<b>Erträge</b>		<b>3.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.000</i>		
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	1.000		
Transfers an Länder	56	1.000		
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	56	12,738.000		
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	12,738.000		
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>12,739.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12,739.000</i>		
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	56	23,070.000		
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>23,070.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>23,070.000</i>		
<b>Aufwendungen</b>		<b>35,809.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>35,809.000</i>		
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-35,806.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-35,806.000</i>		

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.02.02 Altlastensanierung**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	56	1.000	1.000	
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	56	1.000	1.000	1.101,71
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	56	1.000	1.000	1.101,71
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Geldstrafen	56	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen     Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>1.101,71</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>1.101,71</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	56	23,070.000	15,149.000	8,650.638,80
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen     Verwaltungstätigkeit</b>		<b>23,070.000</b>	<b>15,149.000</b>	<b>8,650.638,80</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche   Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Länder	56	1.000	1.000	
<b>Auszahlungen aus Transfers an private   Haushalte/Institutionen</b>	56	12,738.000	25,850.000	16,175.074,33
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	12,738.000	25,850.000	16,175.074,33
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>12,739.000</b>	<b>25,851.000</b>	<b>16,175.074,33</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>35,809.000</b>	<b>41,000.000</b>	<b>24,825.713,13</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-35,806.000</b>	<b>-40,997.000</b>	<b>-24,824.611,42</b>

**Erläuterungen zum Budget**

Mit den zweckgebundenen Einnahmen wird für die Altlastensanierung gemäß § 29ff Umweltförderungsgesetz (UFG) vorgesorgt. Diese zielt auf die Beseitigung von Gefahren für Menschen und Umwelt ab und wird über die Einnahmen aus Altlastenbeiträgen (1990-2011: rd. 1.065 Mio. €) finanziert. 85 % der zweckgebundenen Einnahmen werden für Zwecke der Altlastensanierungsförderung sowie für Maßnahmen des Bundes (§ 18 ALSAG), 15 % für ergänzende Untersuchungen an Verdachtsflächen und Altlasten aufgewendet.

**I.C Detailbudgets**  
**43.02.03 Siedlungswasserwirtschaft**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 43.02 Abfall- und Siedlungswasserwirtschaft**

**Detailbudget 43.02.03 Siedlungswasserwirtschaft**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Präs.3**

**Ziele**

**Ziel 1**

Förderung von Investitionen in der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung gemäß UFG unter Sicherstellung der effektiven und effizienten Mittelverwendung und Abwicklung

**Ziel 2**

Strategieentwicklung für die Förderungsrichtung Siedlungswasserwirtschaft nach 2015

**Ziel 3**

Förderung von Investitionen für die Verbesserung des ökologischen Zustandes der Gewässer gemäß UFG unter Sicherstellung der effektiven und effizienten Mittelverwendung und Abwicklung

**Ziel 4**

Positionierung der UFG-Förderung Wasserwirtschaft in Politik, Öffentlichkeit und Fachkreisen

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zum Ziel/zu den Zielen</b>	<b>Wesentliche Maßnahmen</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013</b>	<b>Istzustand zum 31.12.2011</b>
1,3	Förderung der Investitionen in der Siedlungswasserwirtschaft und Gewässerökologie	zumindest 1 Sitzung der Kommission in Angelegenheiten der Wasserwirtschaft gem. § 22 UFG wird bis 31.12.2013 abgehalten; 55.000 km Leitungen sind bis 31.12.2013 in Leitungsinformationssystemen erfasst	1 bis 3 Sitzungen werden pro Jahr abgehalten; 50.000 km Leitungen sind in Leitungsinformationssystemen erfasst
1,3	Fachliche Betreuung und Abstimmung sowie Durchführung der Kontroll- und Berichtspflichten	3 Sitzungen des Arbeitskreises gemäß §22a UFG werden bis 31.12.2013 abgehalten; Berichte zu Vor-Ort-Stichproben liegen bis 31.12.2013 vor; Jahresbericht „Umweltförderung des Bundes“ liegt bis 05/2013 vor;	laufende fachliche Betreuung und Abstimmung, Berichtslegung aus Vorjahr erfolgt
2	Erstellung eines Diskussionspapiers als Grundlage für die FAG-Verhandlungen in Abstimmung mit den Ländern und den Stakeholdern/Interessenvertretungen	Diskussionspapier liegt bis 31.12.2013 vor	Erarbeitung erster fachlichen Grundlagen wurde begonnen
4	Umsetzung von Maßnahmen zur Bewusstmachung der Leistungen der	Im Kommunikationskonzept vorgesehene Maßnahmen für 2013 sind bis 31.12.2013	Beschluss zur Erarbeitung eines Kommunikationskonzepts wurde gefasst

	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung gemäß Kommunikationskonzept gemeinsam mit den FAG- Partnern	umgesetzt	
--	---	-----------	--

## Bundesvoranschlag 2013

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.02.03 Siedlungswasserwirtschaft**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	56	356,012.000		
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	56	46,648.000		
Transfers von Bundesfonds	56	46,648.000		
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	56	309,364.000		
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	56	309,364.000		
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>356,012.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>356,012.000</i>		
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	56	1.000		
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>1.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
<b>Erträge</b>		<b>356,013.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>356,013.000</i>		
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	1.000		
Transfers an die Bundesfonds	56	1.000		
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	56	352,381.000		
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	352,381.000		
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>352,382.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>352,382.000</i>		
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	56	3,731.000		
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>3,731.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,731.000</i>		
<b>Aufwendungen</b>		<b>356,113.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>356,113.000</i>		
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-100.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-100.000</i>		

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.02.03 Siedlungswasserwirtschaft**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2013</b>	<b>BVA 2012</b>	<b>Erfolg 2011</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	56	356,012.000	349,832.000	330,824.128,24
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	56	46,648.000	42,771.000	36,429.174,79
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	56	46,648.000	42,771.000	36,429.174,79
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	56	309,364.000	307,061.000	294,394.953,45
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	56	309,364.000	307,061.000	294,394.953,45
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	56	1.000	1.000	19.205,24
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	56	1.000	1.000	19.205,24
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen     Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>356,013.000</b>	<b>349,833.000</b>	<b>330,843.333,48</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>356,013.000</b>	<b>349,833.000</b>	<b>330,843.333,48</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	56	3,731.000	3,501.000	1,932.926,65
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen     Verwaltungstätigkeit</b>		<b>3,731.000</b>	<b>3,501.000</b>	<b>1,932.926,65</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche   Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	56	1.000	1.000	
<b>Auszahlungen aus Transfers an private   Haushalte/Institutionen</b>	56	352,381.000	346,331.000	328,910.406,83
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	352,381.000	346,331.000	328,910.406,83
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>352,382.000</b>	<b>346,332.000</b>	<b>328,910.406,83</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>356,113.000</b>	<b>349,833.000</b>	<b>330,843.333,48</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-100.000</b>		

**Erläuterungen zum Budget**

Hier wurde für die Förderung der Wasser- und Abwasserwirtschaft gemäß §§ 16ff Umweltförderungsgesetz (UFG) nach Maßgabe des Finanzausgleichsgesetzes vorgesorgt. Diese dient der Sicherstellung der flächendeckenden Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung zu sozial verträglichen Gebühren und wird in Kooperation mit den Ämtern der Landesregierung abgewickelt. Die Finanzierung der Förderung erfolgt aus Mitteln des Finanzausgleichs und des Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds. Weiters wurde für die Förderung zur Verbesserung des ökologischen Zustandes der Gewässer (§§ 16a ff UFG) vorgesorgt. Ziel dieser Förderung ist es, die bestehenden hydromorphologischen Belastungen der österreichischen Gewässer zu minimieren und damit einen Beitrag zur Erreichung des von der europäischen Wasserrahmenrichtlinie geforderten guten Gewässerzustands zu leisten. Die Finanzierung dieser Förderung erfolgt aus den Mitteln des Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds.

## Bundesvoranschlag 2013

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 43 Umwelt**  
**Investitionsveranschlagung**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>Investitionsveranschlagung</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>	<b>Bestands- veränderungen</b>
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,079	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,066	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,013	
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,001	
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,080</b>	

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und  
Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen  
Untergliederung 43 Umwelt**  
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	56
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	499,396	499,396
Finanzerträge	0,002	0,002
<b>Erträge</b>	<b>499,398</b>	<b>499,398</b>
Transferaufwand	588,714	588,714
Betrieblicher Sachaufwand	71,357	71,357
<b>Aufwendungen</b>	<b>660,071</b>	<b>660,071</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-160,673</b>	<b>-160,673</b>



**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und  
Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen  
Untergliederung 43 Umwelt**  
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	56
<b>Allgemeine Gebarung</b>		
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	499,398	499,398
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>499,398</b>	<b>499,398</b>
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	69,457	69,457
Auszahlungen aus Transfers	588,714	588,714
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,080	0,080
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>658,251</b>	<b>658,251</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-158,853</b>	<b>-158,853</b>

**I.F Anmerkungen und Abkürzungen****Anmerkungen**

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Anmerkung</b>
43020200		Korrespondierende Einnahmen bei VA-Stelle 16010100 veranschlagt.

**Abkürzungen**

AWG	Abfallwirtschaftsgesetz
EDM	Elektronisches Datenmanagement
ERE	Emissionsreduktionseinheiten
Nh. Umweltschutz	Nachhaltiger Umweltschutz
WRG	Wasserrechtsgesetz

## Bundesvoranschlag 2013

**II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung**

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebundenen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
43.01.05	8835000 7280007	43010500400	Transferzahlungen (EU)	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
43.01.05	8170100 7287000	43010500401	Kraftstoffgesetz	0,200 0,200	0,200 0,200
			Saldo...	0,000	0,000
43.01.06	8170000 7280001	43010600400	Strahlenschutz-Vorsorgeentgelt	2,400 2,400	2,400 2,400
			Saldo...	0,000	0,000
43.01.06	8835000 7280007	43010600401	Strahlenschutz- Transferzahlungen EU	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
43.01.06	8157000 7280002	43010600402	Strahlenschutzpass-Gebühren	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
43.02.01	8157000 7286000	43020100402	Biozid-Produkte-Gesetz	0,200 0,200	0,200 0,200
			Saldo...	0,000	0,000
43.02.01	8030005 7288000	43020100403	Veräuß. von Handelswaren (HalonbankVO)	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
16.01.01 43.02.02	8416001 8293000 8530123 8810000	43020200404	Altlastenbeitrag (UFG)	30,438 0,001 0,001 0,001	30,438 0,001 0,001 0,001
43.02.01	7281900 7303000			0,002 0,001	0,002 0,001
43.02.02	7282900 7700500			17,700 12,738	17,700 12,738
			Saldo...	0,000	0,000
16.01.01 43.02.02	8416002 7270000 7283001 7303006	43020200405	Altlastenbeitrag (AISAG)	5,371 4,870 0,500 0,001	5,371 4,870 0,500 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
43.02.03	8262051 8293000 8530023 7270006 7384223 7700251	43020300400	Siedlungswasserwirtschaft	309,364 0,001 43,008 0,001 0,001 352,371	309,364 0,001 43,008 0,001 0,001 352,371
			Saldo...	0,000	0,000
43.02.03	8531123 7283001	43020300401	SWW Abwicklungskosten	3,640 3,640	3,640 3,640
			Saldo...	0,000	0,000

**II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis- voranschlag</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>
43.01.05	7420021	Transferzahlungen an die UBA Ges.m.b.H	14,956	14,956
		Saldo...	-14,956	-14,956

**II.C Übersicht über die EU-Gebahrung**

(Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis- voranschlag</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>
43.01.05	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
	7280007	Werkleistungen (EU) (zw)	0,001	0,001
		Saldo...	0,000	0,000
43.01.06	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
	7280007	Werkleistungen (EU) (zw)	0,001	0,001
		Saldo...	0,000	0,000

**II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis- voranschlag</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>
43010200	7700.400	Thermische Sanierung	50,000	50,000





- gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens,  
Druckerei des Bundesministeriums für Finanzen, UW-Nr. 836